

BEBAUUNGSPLAN NR 1
DER GEMEINDE SINNING

552, 553, 554
FÜR DEN BEREICH DER GRUNDSTÜCKE FLURST.
NR 555 · 556 · 557 · 558 · 559 · 625 GEMARKUNG
SINNING

Ausgefertigt:

Sinning, den. *10.3.71*.....

[Signature]
.....
1. Bürgermeister

Gefertigt:

Neuburg/Donau März 1971

[Signature]
.....
P. Zwack, Architekt

I. Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung (§ 1 Abs.1 bis 3 der Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968 BGBl.I.1237)



Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO) siehe § 2 des Textteiles

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 5 Abs.2 Nr.1 und § 9 Abs.1 Nr.1 Buchstabe a des Bundesbaugesetzes-BBauG, sowie §§ 16 und 17 BauNVO)

Zahl der Vollgeschosse, als Höchstgrenze festgesetzt

I

Erdgeschoss

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs.1 Nr.1 Buchstabe b BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)



Offene Bauweise (nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig) siehe § 5 des Textteiles



Baugrenze

4. Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.3 BBauG)



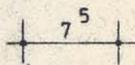
Straßenverkehrsflächen



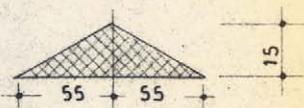
Gehwege



Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

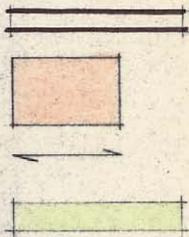


Maßangabe (Straßenbreite und dergl.)



Sichtdreieck (von jeglicher Bebauung, Anpflanzung und Stapelung von mehr als 1,0 m Höhe freizuhalten.)

5. Sonstige Festsetzungen

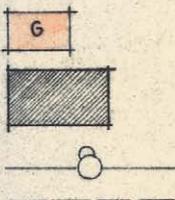


Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
(§ 9 Abs.5 BBauG)

Geplante Wohnhäuser
Flurstückstrichtung

Öffentliche Grünflächen

II. Hinweise



Flächen für erdgeschossige Garagen (§ 9 Abs. 1 Buchstabe e und Nr.12 BBauG)

Vorhandene Bebauung

Grundstücksbegrenzung vorhanden

Grundstücksbegrenzung geplant

Flurstücknummern

Der Bebauungsplan wird mit seiner Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich.

Sinning

den 6. Aug. 1971



1. Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 15. 3. 1971 bis 16. 4. 1971 in Gem. Kanzlei öffentlich ausgelegt.

+ und vom 29. NOV. 1977 bis 30. DEZ. 1977 erneut ausgelegt.

Oberhausen, den 10. JAN. 1978

Sinning

den 6. Aug. 1971



(Burgard)
1. Bürgermeister



1. Bürgermeister

Die Gemeinde **Oberhausen** hat mit Beschluß des Gemeinderats vom 12. JAN. 1978 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.



Oberhausen

17. JAN. 1978

den

1. Bürgermeister

Das Landratsamt Neuburg/Donau hat den Bebauungsplan mit Verfügung vom 19. April 1978 Nr. 30-Pz. 610-3/2 gemäß § 11 BBauG (in Verbindung mit § 1 der Verordnung vom 17. Oktober 1963 - GVBl. S. 194) genehmigt.

Bescheid

Oberhausen

den 24. APR. 1978

1. Bürgermeister

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit der Begründung vom 25.4.1978
bis 10.5.1978 in der Gemeindekanzlei gemäß §12 Satz 1 BBauG
öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am
25.4.1978 ortsüblich durch Auslage an den Aufstellw. bekannt
gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3
BBauG rechtsverbindlich.

8859. Obbshausen, den 25. 7. 78
....., den
.....
1. Bürgermeister